

Mobile Ausstellung

Die Cellistin von Auschwitz

Für junge Menschen von 8 bis 12 Jahren



© Britta Schmitz

Kindgerechte
Schautafeln
zum
Ausleihen



www.cellistin-von-auschwitz.de

Kindern die NS-Zeit näherbringen – wie geht das?

Bereits früh erfahren Kinder Dinge aus der NS-Zeit – zumeist bruchstückhaft, oft verzerrt und ohne persönlichen Zugang. Doch es ist wichtig, sie zeitig an das Thema heranzuführen und nicht bis zum Beginn des Geschichtsunterrichts in der 9. Klasse zu warten. Auch mit Blick auf das Einstiegsalter in die rechtsradikale Szene mit 13 bis 15 Jahren ist frühe Aufklärung unerlässlich!



Make it personal!

Die bewegende Geschichte der jüdischen Deutschen Anita Lasker-Walfisch, die dank ihres Cello-Spiels die Konzentrationslager der Nazis überlebt hat, ruft nicht nur bei Kindern hohe emotionale Beteiligung und Identifikation hervor. Mitgefühl wiederum lässt ehrliches Interesse entstehen.

Mit mobilen Schautafeln erzählen wir Anitas Geschichte

- ▶ Kindgerecht in Wort und Bild
- ▶ Mit zusätzlichen Informationen und Erläuterungen

Sie ermöglicht einen guten Einstieg in Diskussionen rund um die NS-Diktatur.

Die unglaubliche Geschichte einer unbeugsamen Frau

Die Ausstellung schildert kindgerecht die unglaubliche Überlebensgeschichte der deutschen Jüdin Anita Lasker-Wallfisch, die heute in London lebt. Geboren wird sie 1925 in Breslau, wo sie ihre Kindheit in einer musisch interessierten Umgebung verbringt. Hier erwacht auch ihre Liebe zum Cellospiel.



Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten im Jahre 1933 endet diese behütete Zeit. Die Eltern werden deportiert und ermordet, Anita Lasker und ihre Schwester Renate zur Zwangsarbeit verpflichtet. Dabei verhelfen sie französischen Kriegsgefangenen zur Flucht, werden entdeckt und als politische Gefangene nach Auschwitz-Birkenau deportiert.

Anita, die begeisterte Cellospielerin, wird ins Lagerorchester aufgenommen, was ihr Überleben zunächst sichert. Später wird sie mit ihrer Schwester nach Bergen-Belsen deportiert und dort buchstäblich in letzter Minute von der britischen Armee befreit. Anita Lasker zieht 1946 nach Großbritannien und wird dort Gründungsmitglied des English Chamber Orchestra.



Auf der Grundlage des Buches zu dieser Geschichte »Du wirst gerettet werden« von Barbara Kirschbaum (Text) und Lukas Ruegenberg (Illustration) gestaltete der Grafiker Georg Bungarten die Ausstellungstafeln.

Angebote zu Begleitveranstaltungen

Anita Lasker-Wallfisch – eine Annäherung

Lesung aus dem autobiografischen Bericht »Ihr sollt die Wahrheit erben« von Anita Lasker-Wallfisch.

Leitung: Barbara Kirschbaum; Lesung: Britta Jakobi

Dauer: ca. 1 Stunde

Kosten: 600,– Euro



Mit Kindern über die NS-Zeit reden – muss das sein?

In diesem Workshop werden Kinderbuch und Ausstellung zum Leben von Anita Lasker-Wallfisch vorgestellt. Die Themen:

- ▶ Behandlung von Kinderfragen zum Thema Nationalsozialismus
- ▶ Methoden und Materialien zur Unterstützung der Arbeit
- ▶ Austausch über Erfahrungen und Bedenken

Der Workshop eignet sich für Eltern, Großeltern sowie pädagogische Fachkräfte im Grundschulbereich, in der Sekundarstufe 1 und im Bereich Förderschulen.

Leitung: Barbara Kirschbaum

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten: 250,– Euro

Die mobile Ausstellung – kindgerecht und einprägsam

Die Ausstellung vermittelt die packende Geschichte der entschlossenen Musikerin anschaulich durch großformatige Tafeln mit kurzen Texten und künstlerisch anspruchsvollen Illustrationen. Die Tafeln können frei im Raum platziert werden und ermöglichen so eine große Flexibilität der Präsentation.

Basisversion: 12 Tafeln

Plus Erklärkarten für vertiefende Informationen

Gut geeignet für Schulen und Bildungseinrichtungen

350,- Euro/Woche plus Transport

Gesamtversion: 21 Tafeln inkl. Medienstation

Gut geeignet für Museen, Gedenkstätten, Vereine, Kirchengemeinden

- ▶ Basisversion (12 Tafeln) plus
- ▶ 5 zusätzliche Tafeln mit Erläuterungen und Fotos als »Beweisen« für die Geschichte
- ▶ 3 Tafeln »Wer wurde noch verfolgt?«
- ▶ 1 Tafel mit iPad-Monitor samt Kopfhörer für
 - BBC-Radioansprache der 19-jährigen Anita Lasker nach der Befreiung von Bergen Belsen und
 - Rede der betagten Frau Lasker-Wallfisch vor dem Deutschen Bundestag
- ▶ 13 Erklärkarten inkl. Mappe für vertiefende Informationen

2.800,- Euro/Monat plus Transport

Die Tafeln, je 100 x 200 cm, 3 kg schwer, sind freistehend, brandschutz-zertifiziert und werden mit Aufsteller geliefert.

Sie haben Fragen zu Ausstellung und Begleitveranstaltungen?

Wir beraten Sie gerne:

Barbara Kirschbaum, Tel.: 0151 569 662 04

Georg Bungarten, Tel.: 0179 914 91 98

Kultur im Westen e.V.

Geschäftsstelle

Thürmchenswall 23

50668 Köln

www.cellistin-von-auschwitz.de

post@cellistin-von-auschwitz.de

© alle Illustrationen Lukas Ruegenberg (1928 – 2026)

